

## **Aktionärsbrief zu den Zahlen 1. Halbjahr 2004 PEH Wertpapier AG und PEH Konzern Bestes Halbjahresergebnis seit Börsengang**

Die durch das positive 1. Quartal geweckten Hoffnungen an den Kapitalmärkten konnten im Verlauf des 2. Quartals 2004 nicht in vollem Umfang erfüllt werden. Im internationalen Vergleich der etablierten Aktienmärkte haben die japanischen Aktien die beste Performance im 1. Halbjahr 2004 erzielt. Diese Entwicklung spiegelt die fundamentale Besserung und die positiven Wachstumsraten der Volkswirtschaft wider. Die europäischen Aktienmärkte waren – parallel zur Entwicklung der Wachstumsraten und der anhaltenden strukturellen Probleme – die Schlusslichter in der Entwicklung. Die Erwartung steigender Zinsen hat dazu geführt, dass im 2. Quartal 2004 der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten in eine trendlose Seitwärtsphase übergegangen ist. Die amerikanische Notenbank hat im abgelaufenen Quartal mit einer ersten Zinserhöhung ein erstes Signal gesetzt. Unter großen Schwankungen haben sich die Zinsen an den internationalen Rentenmärkten leicht nach oben entwickelt. Auch die Währungsmärkte waren von einer uneinheitlichen Entwicklung geprägt. Die Entwicklung des 1. Halbjahres 2004 zeigt, dass die zu erzielenden Renditen an den internationalen Kapitalmärkten geringer werden und eine risikoadjustierte Beratung für den Anleger auch in Zukunft unabdingbar ist.

Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen haben sowohl die PEH Wertpapier AG als auch der PEH-Konzern im 1. Halbjahr 2004 die bestehenden Geschäftsfelder weiter ausgebaut. **Das konsolidierte betreute Volumen des PEH-Konzern (1.007 Mio Euro) erreichte eine weitere Rekordmarke und hat erstmals in der Geschichte der PEH die 1 Milliarde Euro erreicht. Das Ergebniswachstum des 1. Halbjahr 2004 befindet sich im PEH-Konzern im angestrebten Wachstumskorridor von 20 bis 30 Prozent. Bei der PEH Wertpapier AG sind die Ergebnisse am oberen Rand der geplanten Wachstumsziele. Erwartungsgemäß ist im 2. Quartal 2004 das Ergebnis gegenüber den Zahlen des sehr guten 1. Quartals 2004 zurückgegangen.**

Die Provisionserträge (netto) konnten im PEH-Konzern im 1. Halbjahr 2004 um 56,9% auf TEURO 4.600 gesteigert werden. Bei der PEH Wertpapier AG wurden die Provisionserträge (netto) mit TEURO 3.151 um 59,5% ggü. den vergleichbaren Vorjahreszahlen ausgebaut.

Trotz rückläufiger Kurse im 2. Quartal 2004 und teilweiser Nettomittelrückflüsse in einzelnen Produktparten der PEH-Konzerngesellschaften konnte das betreute Volumen im 2. Quartal gesteigert werden. Der Anstieg im 1. Halbjahr 2004 entspricht einer Steigerung um 28,8% gegenüber den Vorjahresdaten.

Der planmäßige Ausbau der einzelnen Geschäftsfelder der PEH-Konzerngesellschaften hat allerdings dazu geführt, dass die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen auch kräftig gestiegen sind. Im PEH-Konzern im Berichtszeitraum um 71,6% auf 2.997 TEURO, bei der PEH Wertpapier AG um 58% auf 2.103 TEURO. Im Wesentlichen sind diese deutlichen Steigerungen auf der Kostenseite das Resultat der personellen Erweiterungen der AXXION S.A. und der PEH Wertpapier AG sowie gestiegene Marketingausgaben bei der Absolute+Plus Ltd.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) stieg in der PEH Wertpapier AG im 1. Halbjahr 2004 auf TEURO 1.425 (+ 45%). Im PEH-Konzern konnte das EBITDA um 43,4 % auf TEURO 1.486 im gleichen Zeitraum gesteigert werden. Die im 2. Quartal anhaltend gute operative Entwicklung zeigt sich in den hohen Wachstumsraten dieser Kennziffer.

Beim Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit erwirtschaftete die PEH Wertpapier AG im abgelaufenen Halbjahr TEURO 1.315 (+31%), der PEH-Konzern (nach Drittanteilen) TEURO 1.231 (+ 27,2%).

**Das Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen Dritter konnte im PEH-Konzern in der Berichtsperiode um 24% auf TEURO 801 und in der PEH Wertpapier AG um 31,3% auf TEURO 907 gesteigert werden. Beide Ergebnisse dokumentieren das beste Halbjahresergebnis seit dem Börsengang.**

In den PEH-Konzernbilanzdaten sind mit AFiMa GmbH, Lappersdorf, der Absolute+Plus Ltd., Cayman Island; der Axxion S.A., Luxemburg und der at-equity-Konsolidierung der INFOS GmbH alle wesentlichen Beteiligungsunternehmen der PEH berücksichtigt. Ausnahmslos alle Gesellschaften haben im 1. Halbjahr 2004 ein positives Ergebnis erzielt.

Die AXXION S.A. hat die Bereiche Risikomanagement, Institutionelle Kunden und Legal Services verstärkt. Die Anzahl der verwalteten Fonds ist weiter angestiegen, der Ausbau der Gesellschaft verläuft planmäßig. Die PEH Wertpapier AG hat im 1. Halbjahr 2004 ihre Beratungskapazitäten weiter ausgebaut und konnte die Anzahl der betreuten Kunden deutlich steigern. Die Betreuung der Privatkunden durch kompetente Vermögensverwalter hat sich erfolgreich bewährt. Der Ausbau wird durch weitere Einstellungen in den nächsten Monaten fortgeführt. Die dadurch kurzfristig „sprungfix“ erhöhten Kosten der Gesellschaften sollten mittelfristig zu einem weiteren Ausbau der Marktposition und zu einer weiteren Steigerung der Einnahmen führen. Um weiteres Marktpotential im Bereich der alternativen Anlagestrategien zu erschließen, hat die Absolute+Plus Ltd. ihre Marketingaktivitäten im 2. Quartal 2004 deutlich ausgebaut.

Die Unternehmensstrategie der PEH Wertpapier AG ist unverändert darauf ausgerichtet, die Beratungskapazitäten im Bereich Private Kunden und die Portfoliostrategien im Bereich Assetmanagement ertragreich auszubauen. Die Beteiligungsunternehmen verstärken ihre jeweiligen Geschäftsfelder zielgerichtet und sind operativ völlig unabhängig. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Wachstumsziele erreichen und gehen davon aus, dass wir die Wettbewerbsposition der PEH weiter ausbauen und stärken werden.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Stürner  
Vorstandsvorsitzender

Oberursel, im Juli 2004

#### **Risikohinweis:**

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken:**

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der PEH derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln. Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen.